Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 4/5 (1876)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. V. ZÜRICH, den 15. September 1876. № 11.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verlager zu adressiren.

Abonnement. — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. n Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

Servæs & Bachem

Zürich,

7, Waaggasse, 7.

Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort, Rheinpreussen Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façoneisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormals L. Schwartzkopff in Berlin. Locomotiven, etc.

J. P. Piedboeuf & Co. in Düsseldorf-Oberbilk, Röhrenwalzwerk, Locomotivsiederöhren in Qualitätseisen, alle Röhren für sonstige Dampfkessel, fertige Leitungen für Dampf und Wasser.

Gebr. Decker & Co. in Cannstadt.

Brückenconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patentirte Universal-Dampfpumpen, etc. (1131)

Maschinen für Ziegeleien

und (1392)

Thonwaarenfabriken.

J. JORDAN SOHN

Casernestrasse 54, Darmstadt.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Internationales

PATENT

und technisches Bureau. Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen.

Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Dan-Einrichtung von Mühlen und Brennereien. — Prospecte gratis u. franco.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

Ein Ingenieur

der letztes Jahr das Polytechnicum Zürich mit Diplom absolvirt hat und der italienisch, deutsch und französisch spricht, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stellung, wenn möglich sofort einzutreten.

Schriftliche Offerten unter Chiffre OF1514 befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Zürich.

Ein kaufmännisch und technisch gebildeter Mann von 35 Jahren, der mit der Baumwollspinnerei und Weberei ganz vertraut ist, sucht eine Stelle als

Director.

Beste Referenzen.

Gefl. Offerten unter Chiffre O1509F an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. Zürich.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Kirchgemeinde Flums beabsichtigt einen Gartenzaun, circa 360 laufende Fuss, von Sandsteinsockel und Schmiedeisen erstellen zu lassen.

Uebernahmslustige wollen ihre Offerten bis spätestens 20. d. Mts. dem Kirchenverwaltungsraths-Präsident Bless dahier schriftlich eingeben, bei welchem auch Plan und Uebernahmsbedingungen eingesehen werden können. (1510)

Der Kirchenrath.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

Die Fabrik von

Gust. Schöneweiss in Hagen

(Westphalen)

empfiehlt gepresste anzuschweissende Gitterspitzen aus Schmiedeeisen, in grosser Auswahl und Parthien auf Lager vorräthig, sowie Fensterruder, Thürschlüssel etc. ebenfalls aus Schmiedeeisen zu billigst gestellten Preisen. Namentlich haben sich schmiedeeiserne Gitterspitzen durch anerkannte Zweckmässigkeit und Dauerhaftigkeit in den letzten Jahren immer mehr eingeführt.

Zeichnungen und Preiscourante gratis. (1427)

Concurrenzausschreibung.

Das sogenannte Höngghaus beim Seminar Wettingen soll nach einem grossräthlich genehmigten Programm zu Unterrichtszwecken umgebaut werden.

Ueber die Ausführung der diesfälligen Bauarbeiten wird hiemit Concurrenz eröffnet mit dem Beifügen, dass die Pläne, der Baubeschrieb und die Accordbedingungen von den Uebernahmsbewerbern bei der Tit. Seminardirection in Wettingen eingesehen werden können und dass bezügliche Uebernahmsofferten bis zum 28. dieses der Baudirection franco und verschlossen eingereicht werden müssen. (1515)

Aarau, 13. September 1876.

Im Auftrage der Baudirection

Der Directionssecretär.

Doser.

Ausschreibung.

Die Juragewässer-Correction eröffnet Concurrenz für die Lieferung des Bedarfes an Steinen zu den Uferversicherungen am Hagneck-Canal in den Jahren 1877—79, im Betrage von 30 500 Schachtruthen (82 400 Cubicmeter).

Programm und nähere Auskunft ertheilt die Bauleitung der Juragewässer-Correction in Nidau, an welche Angebote bis 15. October 1876 einzusenden sind.

Nidau, den 7. September 1876. (1505)

Bauleitung

der Juragewässer-Correction.

Wasserversorgung der Stadt Biel.

Schweiz.

Ausschreibung.

Die Ausführung der zur Wasserversorgung der Stadt Biel erforderlichen Bauten wird zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben, behufs Vergebung im Ganzen oder nach den einzelnen Bestandtheilen.

Die Bauten bestehen:

1. In der Quellenfassung mit Zuleitung zum Reservoir, aus Stollen und Cementleitung, circa 4100 m/ lang:
2. In dem Reservoir, in zwei Abtheilungen für zusammen 4000 Cubicmeter Wassergehalt:
3. Im städtischen Leitungsnetz in einer Ausdehnung von circa 13 400 laufenden Meter Gussröhren von 100 bis 350 Millimeter lichter Weite.

Einlangende Angebote, im Einzelnen wie im Ganzen, müssen bis längstens den 10. October 1876 portofrei, vereinzelt und mit geeigneter Aufschrift versehen der Gemeindekanzlei der Stadt Biel eingereicht werden.

Die bezüglichen Acten und specielle Vorschriften liegen auf nämlicher Kanzlei zu Jedermanns Einsicht offen.

Biel, den 4. September 1876.

Im Auftrag der Wasserversorgungscommission der Gemeinde Biel:

(M2701Z)

Albert Moll, Ingenieur.